

## GUTACHTEN ZUR MASTERARBEIT

Von: **Bc. Michaela Dryjová**

Thema der Masterarbeit: **Ideální učitel německého jazyka z pohledu studentů ve věku 15 – 19 let**

BetreuerIn der Arbeit: **Mgr. Eva Salcmanová**

ZweitgutachterIn: **Mgr. et Mgr. Iva Motlíková**

<b>1. Beurteilungskriterien</b>	<b>Punkte maximal</b>	<b>Punkte erreicht</b>
<b>1. Logischer Aufbau der Arbeit</b> <b>Leitfragen:</b> <i>Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	<b>10</b>	<b>7</b>
<b>2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz</b> <b>Leitfragen:</b> <i>Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Bei kleingleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>	<b>20</b>	<b>17</b>
<b>3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur</b> <b>Leitfragen:</b> <i>Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u>	<b>20</b>	<b>14</b>
<b>4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit</b> <b>Leitfragen:</b> <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</u>	<b>20</b>	<b>18</b>
<b>5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse</b> <b>Leitfragen:</b> <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i>	<b>20</b>	<b>14</b>
<b>6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit</b> <b>Leitfragen:</b> <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>	<b>10</b>	<b>8</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>78</b>

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

## 2. Schriftliches Gutachten

Frau Dryjová hat sich für ein äußerst aktuelles und zurzeit viel diskutiertes Thema entschieden. Das Hauptziel der Arbeit war, das Bild des idealen Lehrers aus drei Sichtweisen zu vergleichen: Fachliteratur (Pädagogik, Psychologie, Didaktik), aktuelle Vorstellung der Deutschlernenden im Alter von 15-19 Jahren und Schulrealität.

Hiermit wird die Masterarbeit zum zweiten Mal vorgelegt. Der erste Versuch, die Arbeit zu verteidigen, war leider nicht erfolgreich. Die Kommission hat die in den beiden Gutachten erwähnten Mängel als gravierend bezeichnet. Die Präsentation der Arbeit bei der nachfolgenden Verteidigung war leider auch nicht überzeugend.

Frau Dryjová hat die Kritik akzeptiert, ihre Masterarbeit neu bearbeitet, ergänzt und korrigiert.

Die größte Aufmerksamkeit hat sie dabei dem theoretischen Teil gewidmet. Der erste, ursprünglich zu kurz und zu oberflächlich ausgefallene Teil der Masterarbeit, wurde um neue Kapitel erweitert, die die Problematik aus der Sicht der Fachliteratur besser darstellen und vermitteln.

Die Literaturlauswahl ist ziemlich begrenzt geblieben, aber die mangelhafte Zitierweise wurde verbessert.

Der praktische Teil wurde nicht neu bearbeitet und die leicht chaotische Präsentation der Forschungsergebnisse im Schlusskapitel ist leider geblieben.

Die sprachliche Qualität der Arbeit ist sehr gut.

**Die Masterarbeit von Bc. Michaela Dryjová wird hiermit mit *dobře (3)* bewertet.**

Name und Unterschrift der Gutachterin: Mgr. Eva Salcmanová

Datum: 31.5.2019